

Dietrich wurde 1913 zu Grabe getragen, Hermann Dietrich folgte 1915.

Das Geschäft mit dem Krieg

Nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges nahm man in der Vomag die Produktion von Lastkraftwagen auf, die im Auftrag der Obersten Heeresleitung (OHL) gefertigt werden sollten. Die Richtlinien der Heeresleitung sahen vor, dass vornehmlich der so genannte Regel-Dreitonner, ein Drei-Tonnen-LKW mit Kettenantrieb, produziert werden sollte.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die goldenen Zwanziger

In den folgenden Jahren schaffte es die Vomag, sich Großaufträge des Freistaates

zu sichern. Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Freier Fall in den Konkurs

Aufgrund der durch den New Yorker Börsencrash ausgelösten Weltwirtschafts-



Wertpapier ohne Wert (Vomag-Aktie, 1928): Mit Ausbruch der Weltwirtschaftskrise im Oktober 1929 stürzten die Kurse in den Keller.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.

Die Produktion wurde in der Vomag durch den Krieg stark gefördert. Die Heeresleitung benötigte viele Lastkraftwagen für den Transport von Munition und Soldaten.